

„Alt-Bauwmeister“, ¹⁾ was man nicht als Berufsbezeichnung auffassen wird, weil sonst das Prädikat „alt“ nicht mehr verständlich wäre. Vermutlich war er als Ratsmitglied der Funktionär der Stadt in Dingen des öffentlichen Bauwesens. Fünfmal übertrug ihm das Vertrauen seiner Mitbürger die Würde des Stadtammanns, ²⁾ was uns denn auch die Gelegenheit gibt, sein Siegel kennen zu lernen. ³⁾

1613 aber begegnen wir nun in einem Rechnungsbuch einem Eintrag, der ohne Zweifel auf unsern Meister zu beziehen ist: „Erasmus Kern soll bürgerrecht zahlen 17 Pfund 10 Schilling“, wobei als „Tröster“, als Bürge also, der erwähnte Stadtammann gleichen Namens waltet. War er der Vater des jungen Neubürgers? Die Tatsache, daß er selbst ja bereits Bürger war, würde nicht ohne Weiteres dagegen sprechen, da es in vielen Städten der Brauch war, daß auch Bürgeröhne sich neu ins Stadtrecht einkaufen mußten. Jedenfalls scheint Erasmus der Jüngere in Feldkirch aufgewachsen zu sein. Denn er wurde 1592 geboren, war also gerade erst 21 Jahre alt geworden, als er sich einbürgern ließ, was sich aus dem Eintrag in einer Musterrolle errechnen läßt. ⁴⁾

Die Kirchenbücher melden uns dann weiterhin noch, daß er mit Agatha Reinhold verheiratet war, die ihm in den Jahren 1616 — 1636 zwölf Kinder gebar, deren vorletztes wieder den Namen Erasmus erhielt. ⁵⁾ Ob zwischen den Feldkircher Kern und einer Bildhauerfamilie, die 1600 — 1690 in dem württembergischen Städtchen Forchtenberg am Kocher wirkte, ein verwandtschaftlicher Zusammenhang besteht, konnte bis jetzt nicht festgestellt werden. Gegen eine solche Verbindung spricht zunächst, daß keines der schwä-

¹⁾ Akt 924: Harnischauflegung ca. 1570. „Erasmus Kern“, in der gleichen Quelle weiterhin 1581 und 1591, in letzterem Jahr „bei den Hauptleuten“. Diese Angaben wie den Hinweis auf andere Feldkircher Belege verdanke ich der Freundlichkeit von Dr. E. Somweber, Feldkirch.

²⁾ Joh. Georg Prugger, Chronik von Feldkirch, Neudruck 1930 S. 98 f.

³⁾ Ein Löwe, einen Kern abstreifend. Fischmacher, Wappenschlüssel Tirol-Vorarlberg 1938, Bd. I S. 156.

⁴⁾ M. Tiefenthaler, Die Vorarlberger Musterrolle von 1621 in „Allgäuer Heimatbücher“ XVIII S. 1: bei „der Stat Feldkirch inbürger: Erasmus Kern Musgätierer 29“ (= Jahre alt). Er ist also 1592 geboren.

⁵⁾ Die Kenntnis dieser Einträge verdanke ich der Freundlichkeit von Herrn Dr. A. Ulmer, Geistlicher Rat, Feldkirch.